

Helfen als Gebot der Stunde

In der Mittelschule Bregenz-Schendingen wurde rasch ein Ukraine-Hilfsprojekt in die Tat umgesetzt.

WOLFURT Der Krieg in der Ukraine und das damit verbundene Leid der Menschen, die völlig überhastet ihr Heimatland mit wenigen Habseligkeiten verlassen müssen, geht auch an den Kindern und Jugendlichen nicht spurlos vorüber. An den Schulen des Landes versuchen Lehrpersonen, die in diesem Zusammenhang auftretenden unzähligen Fragen der Schülerinnen und Schüler altersgerecht zu beantworten und auf Ängste einzugehen.

Schüler wollen helfen

An der Mittelschule Bregenz-Schendingen griffen die Lehrpersonen den Wunsch der jungen Menschen, verschiedene Spendenaktionen zu unterstützen, auf. Es sollte aber nicht nur Geld gesammelt, sondern ein Projekt aktiv umgesetzt werden. „Die Schülerinnen und Schüler unserer dritten Klassen und der 2b-Klasse wollen den Flüchtlingen unbedingt helfen. Und so stellten wir im Rahmen des Werk- und Kunstunterrichts sowie in Ernährung und Haushalt verschiedenste Produkte her. Diese wurden nun verkauft“, berichtet **Petra Längle**, die gemeinsam mit **Ruth Grabherr** und **Daniela Rainer** mit Schülerinnen und Schülern in Wolfurt auf dem Marktplatz die Produkte an den Mann bzw. die Frau brachte.

Kreative Ideen umgesetzt

In Lauterach, am Bregenzer Bauernmarkt und zum Abschluss auf dem Wolfurter Wochenmarkt wurden zahlreiche Dekorationsartikel aus Holz, Basteleien aus Filz oder Wolle, kleine Mitbringsel mit süßem Inhalt, aber auch leckere Suppen in Gläsern oder Osterhäuschen aus Blätterteig sowie Gewürzöle verkauft. Die jugendlichen Verkäuferinnen und Verkäufer scheuten sich auch nicht davor, die vorbeispazierenden Leute direkt anzusprechen und für die Produkte und somit den guten Zweck zu werben. Sichtlich stolz über das Engagement der Jugendlichen und Lehrpersonen, die auch samstags und sonntags an der Schule für die



Das Verkaufsteam der Mittelschule Bregenz-Schendingen erwirtschaftete die Spendensumme von rund 3000 Euro.

NAM/4



Setzten die Idee mit den Kindern um: Petra Längle, Ruth Grabherr und Daniela Rainer.



Marktorganisatoren Petra und Michael Fröwis unterstützten die Aktion gerne.



Rahmenprogramm: Zauber-Clown Zappo.

Aktion Vorbereitungen getroffen hatten, zeigte sich Mittelschuldirektor **Tobias Albrecht**, der sich zudem

bei Marktleiter **Michael Fröwis** dafür bedankte, dass ein Marktstand gratis zur Verfügung gestellt wurde. **NAM**